

Bei Berufseinstieg helfen

ARBEITSKREISE IM PAKT FÜR PIRMASENS: Der Übergang von Schule zu Beruf sollte Jugendlichen eine berufliche Perspektive in Pirmasens eröffnen. So lautet das Credo des Arbeitskreises für Aus- und Weiterbildung.

VON REGINA ZIMMERMANN

Im Rahmen des von der Agentur für Arbeit durchgeführten Projektes zur „Berufseinstiegsbegleitung“ wird die Vernetzung der Akteure vor Ort angestrebt. Hierbei werden die Ressourcen und Möglichkeiten des Paktes für Pirmasens genutzt. Einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden ist für Jugendliche mit Hauptschulabschluss oft nicht leicht. Verantwortung zu übernehmen, kontinuierliches und konsequentes Arbeiten – und dies acht Stunden täglich –, das sind Herausforderungen, denen so manche Jugendliche kaum gewachsen sind.

Gerade bei Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien fehlt in dieser schwierigen Übergangsphase oft Beratung und Unterstützung von den Eltern. Im Projekt „Ausbildungsmentoring“ sollen Ausbildungspaten helfend eingreifen und die Jugendlichen auf ihrem beruflichen Weg unterstützen. Die Paten sollen versuchen, die Berufswünsche der Jugendlichen mit den konkreten Angeboten und den regionalen Gegebenheiten unter einen Hut zu bringen. Das Kennenlernen der Arbeitswelt, die Anforderungen, die mit dem Einstieg ins Berufsleben verbunden sind, können mit Hilfe der Ausbildungspaten auch in Form von Praktika vermittelt werden.

Die Zielgruppen des Projektes sind ausgewählte Jugendliche der Schulabgangsklassen der Hauptschule, die einen sozial ungünstigen Hintergrund aufweisen, sowie Ehrenamtliche, die als Lernpaten zur Verfügung stehen. Diese Paten sollten möglichst gewisse Erfahrungen im Um-



Einen geeigneten Ausbildungsplatz – unser Bild zeigt einen Blick in eine Metallwerkstatt – zu finden, ist für Jugendliche mit Hauptschulabschluss oft nicht leicht. Der Pakt will helfen.

FOTO: ARCHIV

gang mit jungen Menschen und entsprechendes Interesse haben, ihre Erfahrungen weiter zu geben. Pirmasenser Firmen, die Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen und den Jugendlichen die Möglichkeit einräumen, erste Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln, komplettieren die Zielgruppen.

Durch den Berufseinstiegsbegleiter der Schule werden die Jugendlichen, die Lernpaten und die Ausbildungspaten der Firmen zusammen gebracht. In partnerschaftlicher Kooperation wird die einzelne Hilfe für den jeweiligen Jugendlichen konzipiert. Die Stärkung sozialer Kompetenzen, Berufsorientierung und Berufswahl sind die Eckpunkte des Hilfsangebots.

Im Pakt für Pirmasens werden be-

reits existierende Angebote und Initiativen gebündelt, die sich mit der Hilfe von Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien beschäftigen. Der Pakt bemüht sich, aus diesem Netzwerk zum Beispiel passende Lern- und Ausbildungspaten zu eruieren. Darüber hinaus hat der Pakt die Möglichkeit, einzelne Teile des Projektes, wie spezielle Lernmittel oder außerschulische Aktivitäten, zu subventionieren, die von der staatlichen Förderung nicht abgedeckt sind.

INFO:

Über das Projekt „Ausbildungsmentoring“ informieren die zuständigen Berufseinstiegsbegleiter Philipp Schliesing und Christa Delle-Buchmann, Telefon 06331/143119. (rezi)